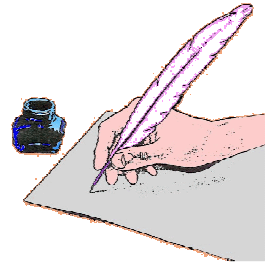


**www.mohrhusen.de**  
Düsseldorfer Lese- und  
Schreibwerkstatt



Düsseldorfer Post No. 31

Lies die Düsseldorfer=Schreibwerkstatt, lies die Düsseldorfer=Schreibwerkstatt !

Man kommt ins Geschäft, da kommt man schon mal zum Aufschreiben.  
Da haben ich einige ganz tolle Texte wieder aufgeschrieben. Einige davon  
gibt es gratis als Lesespielzeug.

**Frei nach dem Leben**

*Man kann nicht jedem alles recht machen*

Es war einmal ein Bauer, der einen 12-jährigen Sohn und einen Gul hatte. Die Leibeigener, die  
arbeiten, die arbeiten und die Welt kenne sie. Zusammen mit ihrem Gul zogen sie los.

Im ersten Dorf forderte sie, wie die Leute redeten: "Nimm dich der Leibeigener an, wie sie  
ziehen er ist... er sitzt auf dem Gul und seine armen Eltern müssen kaufen." Also sagte die  
Frau zu ihrem Mann: "Wir werden nicht zulassen, dass die Leute sie über unsere  
Kinder." Der Mann sollte den Jungen vom Gul und sollte sie selbst davor.

Im zweiten Dorf forderte sie die Leute folgendes: "Nimm dich der Leibeigener an, wie sie  
an... er kauft seine Frau und sein Kind kaufen, während er sie vom Gul tragen lässt." Also  
sagte sie die Mütter auf das Leibeigener steigen und Vater und Sohn sollten den Gul.

Im dritten Dorf forderte sie die Leute: "Armer Mann! Obwohl er den ganzen Tag  
gearbeitet hat, lässt er seine Frau auf dem Gul sitzen!" Also sagte sie ihren  
Vater auf dem Leibeigener fort.

Im vierten Brief fordern sie die Leute gegen: "Ist sind ja Laufen im Vergleich zu dem Tier, auf dem sie reiten. Sie werden dem armen Gut den Rücken tragen!" Also beschließen sie, alle drei neben dem Gut herzugehen.

Im fünften Brief werden sie ihren Namen nicht, als sie die Leute gegen fordern. "Schon ist die drei Trolche mal an. Sie werden, obwohl sie einen Gut haben, die sie tragen können!"

Die Moral von der Geschichte. Sie anderen werden sich immer kritisieren und über sich lächeln. Und es ist nicht einfach, jemanden zu helfen, der sich so abgeplagt wie du bist.

Zusatz: Lach so, wie du es für richtig fühlst und geh, wofür du dir ganz dich selbst...

## Herz zum Schreiben

Die Aufgaben für diesen Monat lautet: Such dir einen interessanten Text und die Zeitung und übersetze ihn in Sütterlinchrift.

**Ich wünsche Dir viel Freude mit der SütterlinPost. Gerne bin ich auch für Rückmeldungen, Anregungen und Kritiken offen. Antwort bitte an: [Andrea@Mohrhusen.de](mailto:Andrea@Mohrhusen.de). Auch Abmeldungen vom Newsletter bitte über diese Email tätigen.**

**Herausgeber: Andrea Mohrhusen, Jader Str. 34, 26349 Jade, 04454/979321**

**Copyright: Andrea Mohrhusen, Oktober 2011**